

Destillerie Lantenhammer

Josef-Lantenhammer-Platz 1
83734 Hausham

Tel: 08026 – 9248 – 0
Fax: 08026 – 9248 – 10

info@lantenhammer.de
<http://www.lantenhammer.de/>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 13. April 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Ausschnitt vom
Laden mit Blick auf
die Schatzkammer.



Gebäude der
Destillerie.



Schatzkammer.

Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz für Menschen mit Behinderung](#), [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingang Destillerie](#), [Tür vom Haupteingang](#)

Kasse

Zugehörige Modulbögen: [Tresen der Kasse / Shop](#), [Foyer \(Weg vom Eingang zum Tresen\)](#)

Laden (Schop)

Zugehörige Modulbögen: [Laden \(Shop\)](#), [Foyer \(Weg vom Eingang zum Tresen\)](#)

Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC](#) , [Foyer \(Weg vom Eingang zum Tresen\)](#)

Schatzkammer

Zugehörige Modulbögen: [Schatzkammer](#), [Foyer \(Weg vom Eingang zum Tresen\)](#), [Tür zum Raum Schatzkammer](#)

Empore

Zugehörige Modulbögen: [Empore](#), [Treppe zur Empore \(EG - 1.OG\)](#), [Hublift vom Eingangsbereich zur Empore](#) , [Foyer \(Weg vom Eingang zum Tresen\)](#)

Führungen

Zugehörige Modulbögen: [Führungen](#)

Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Hilfsmittel](#)

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz.

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 500 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 2 m.

Haupteingang Destillerie



Haupteingang
zur Destillerie
Lantzenhammer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Tür (Version 2.0.) 3

Tresen der Kasse / Shop

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist nicht hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum (Version 2.0.)

Schatzkammer



Schatzkammer und
die darin stehenden
Glasballons für
Destillate

Tür (Version 2.0.) 3

Größe des Raumes - Breite: 4 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 6 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

Laden (Shop)



Destillate im Laden



Filmvorführungen

Tür (Version 2.0.) 3

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

Empore



Empore im 1.OG



Pulttafel mit Text bei der Empore.



Tresen für Verkostungen.

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 25 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

Öffentliches WC



Zugang zu den Damen und Herren-WC.

Tür (Version 2.0.) 2

Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Weg vom Parkplatz zum Eingang

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 2 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Treppe zur Empore (EG - 1.OG)



Treppe zur Empore

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Foyer (Weg vom Eingang zum Tresen)



Weg zum Tresen

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Tür (Version 2.0.)

Tür vom Haupteingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum Raum Schatzkammer



Tür zur
Schatzkammer.

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Führungen

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist keine Voranmeldung für die Führung notwendig.